

Bier- zeitung

DER GUTEN ALTEN

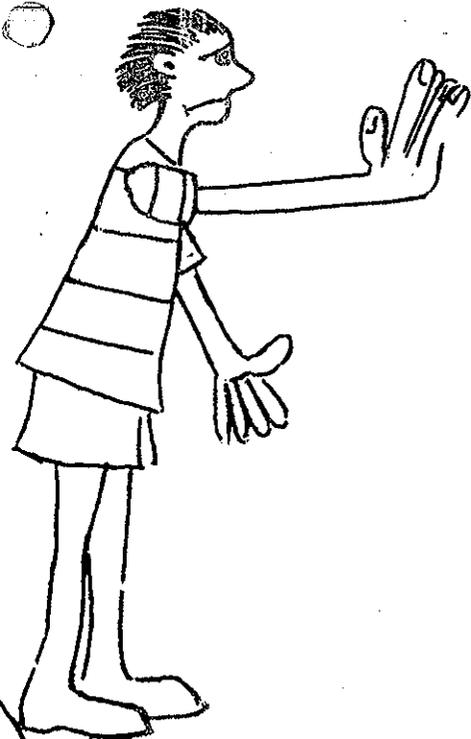
OI Jn

In diesem Heft finden Sie:
Von allen erdacht
Von Dieter Kurras illustriert
30 Seiten glatten Wahnsinn

Redaktion: OI Jn
Verantwortlich: Niemand

Gerhard Blossies

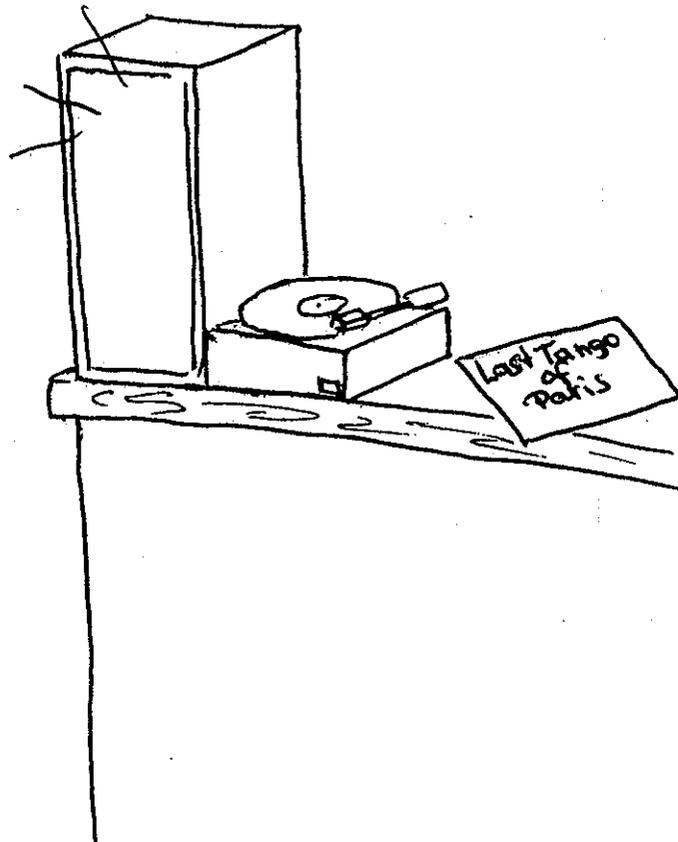
=====
Gerhard ist ein Handball-As,
doch auch Tanzen macht ihm Spaß.
Er, sein Bruder und der Hund
verbringen mit Saufen manche Stund.
Und trieben sie es zu doll
und sind sie wieder einmal voll,
so bleibt das Auto an der Schänke stehn
und sie müssen zu Fuß nach Hause gehn.
Auf dieses Laster stellt der Bund sich ein
und schickt ihn nach Düsseldorf-Gerresheim;
dort kann er in einem großen Haufen
ganz gemächlich weitersaufen.



Lutz Dürselen

=====

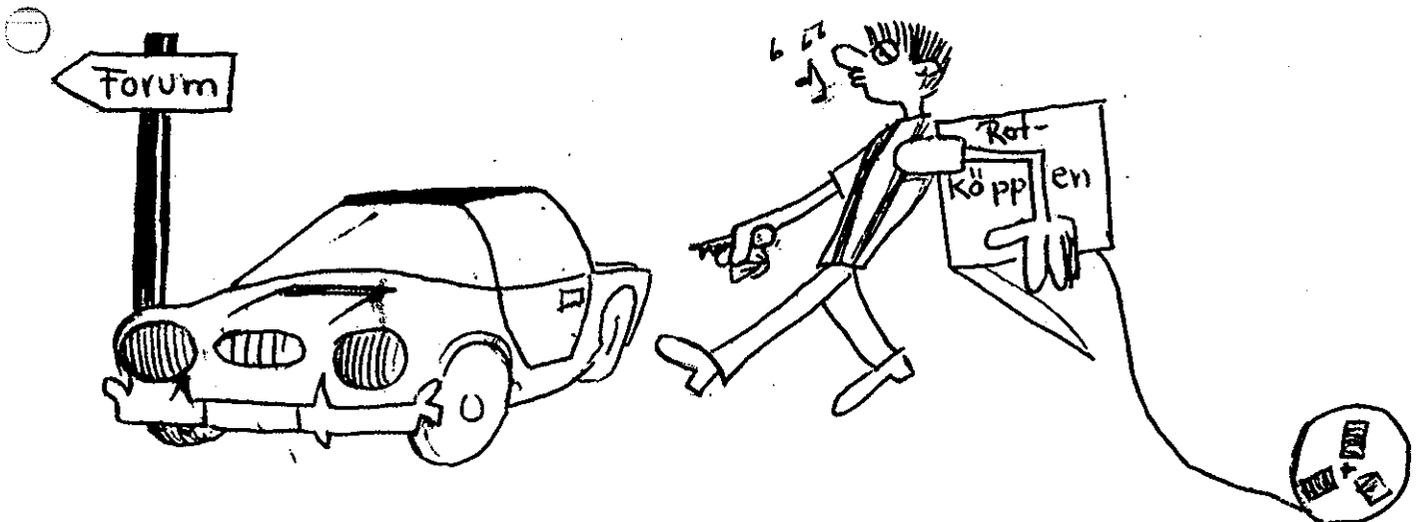
Bei einem Ta go Tanze
geht der Lutz aufs ganze.
In Geschid. te oft verlegen,
beim Tanz mit Trende ganz verwegen.
Was k'immern ihn die Noten,
er kann sich ja verknoten.
Er ist ein großer Schussel,
drum nennen wir ihn Dussel.
Die Bundeswehr hats auch erkannt,
sie hat ihn untauglich genannt.



K A R L - H E I N Z (K A L L E) E R N S T

=====

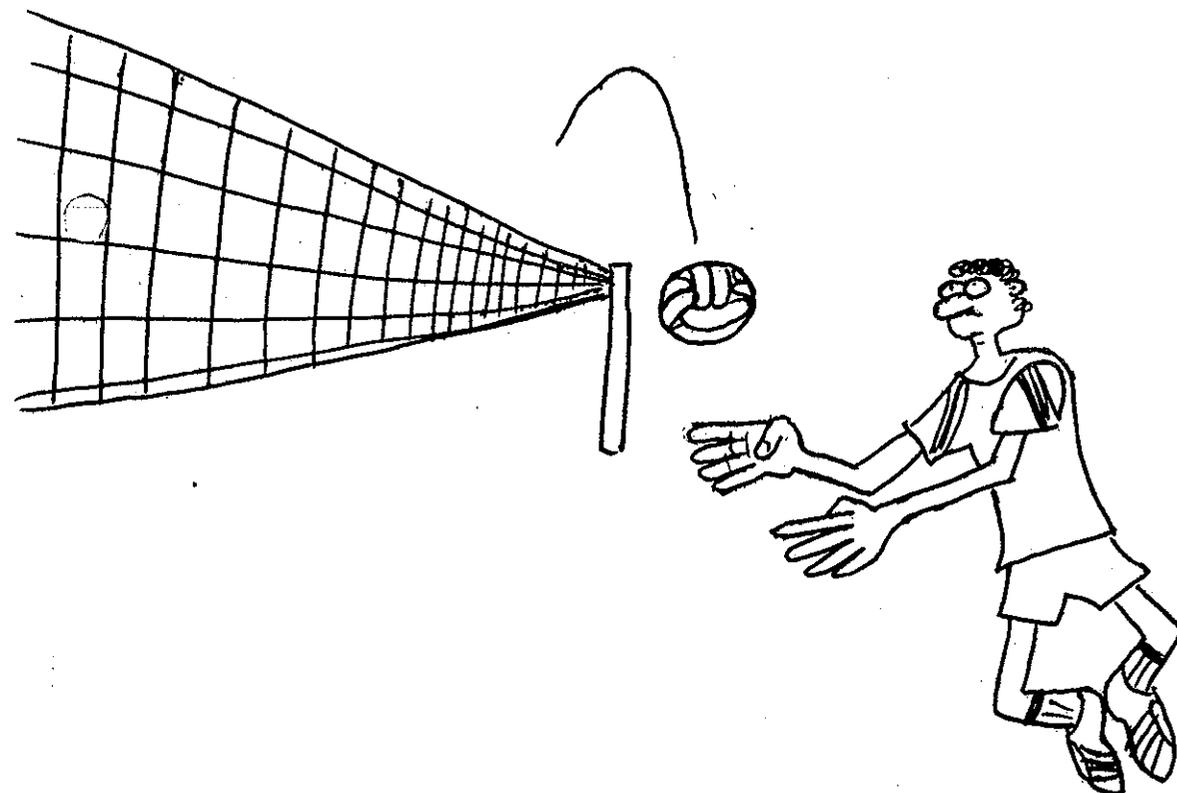
Kaum ist der Kalle Ernst in Trab
da macht er auch schon schlapp.
Er schleicht über den Platz wie ein Tiger
so kommt er nie in die Bundesliga.
Doch geht ihm auch die Puste aus,
mit seinem Ford ist er immer schnell zu Haus.
Zu Hause aber fällt ihm ein:
"Ich müßt ja längst im Forum sein."
Dort zeigt er für mehr Taschengeld
den Leuten Filme aus aller Welt.
Auch als Tänzer ist er sehr gefragt,
er tanzt den Flamenco sehr gewagt.



Ingo Harzheim

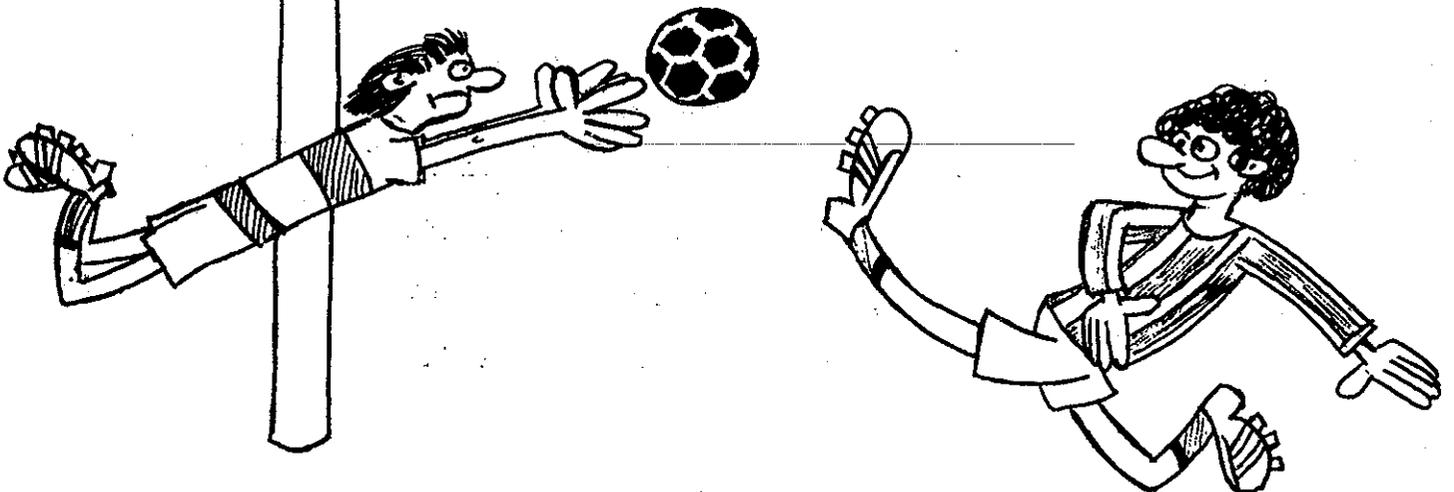
=====

Ingo Harzheim ist bekannt
für Klassenfeten am laufenden Band.
Keiner ist so schön wie er,
trotzdem muß er zur Bundeswehr.
Eine besondere Rolle spielt auf jeden Fall
in seinem Leben der Volleyball.
Am Wochenende ist er fast nie da,
er spielt in der Regionalliga.



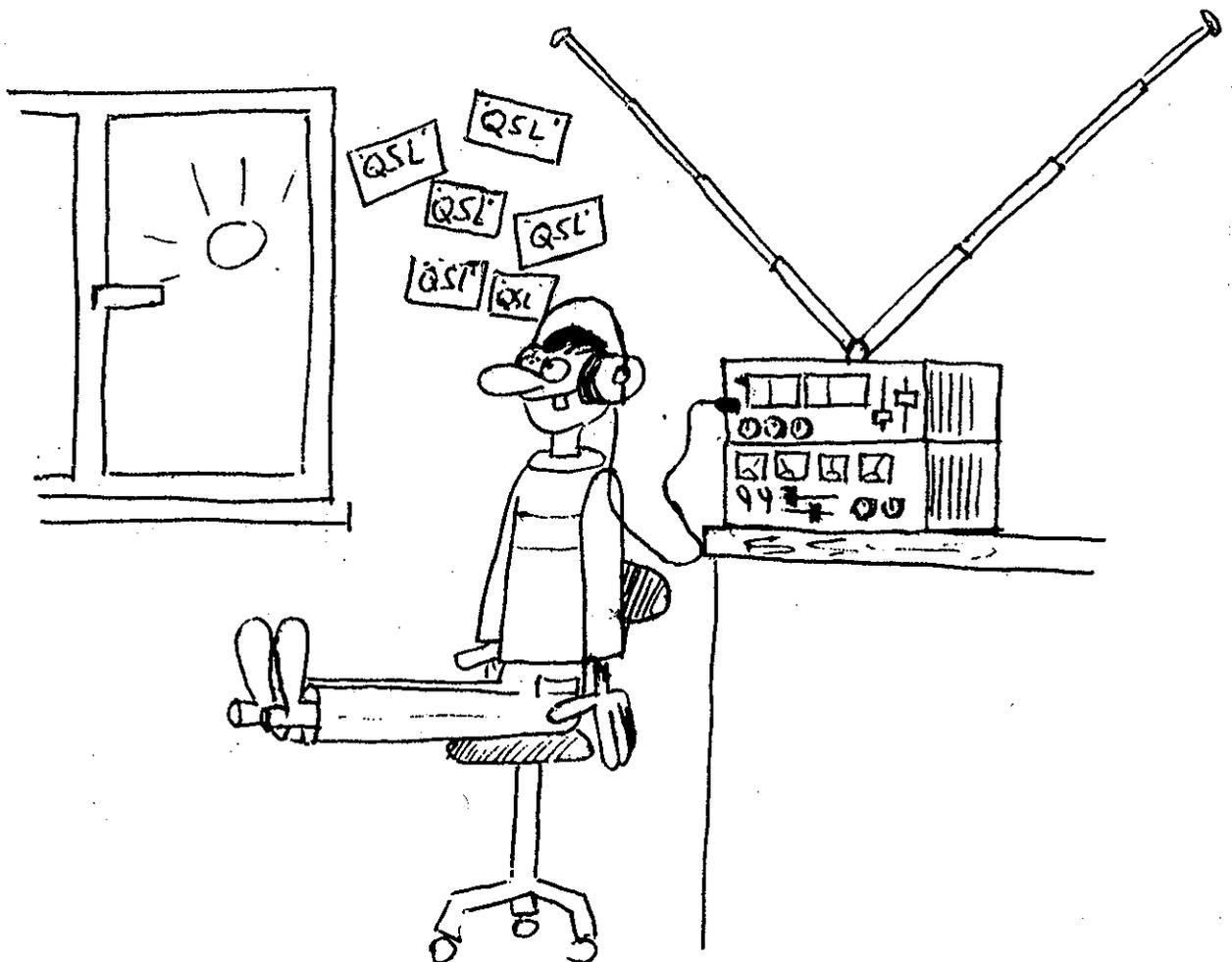
J Ü R G E N (G O O F Y) H O F F M A N N

Obwohl der Goofy säuft wie ein Loch,
Fußballspielen kann er doch.
Steigt der Verein auch ab
Goofy macht trotzdem nicht schlapp.
Nicht der Fußball raubt ihm die Kraft,
seine Mofa ist es die ihn schafft.
Was ist schöner noch als Fliegen?
Goof's Mofa anzuschieben!
Er liebt nur Frauen mit Gewicht
alles andere mag er nicht.
Ist er in Englisch auch kein As,
mit Frau Trende kriegt er immer Spaß.

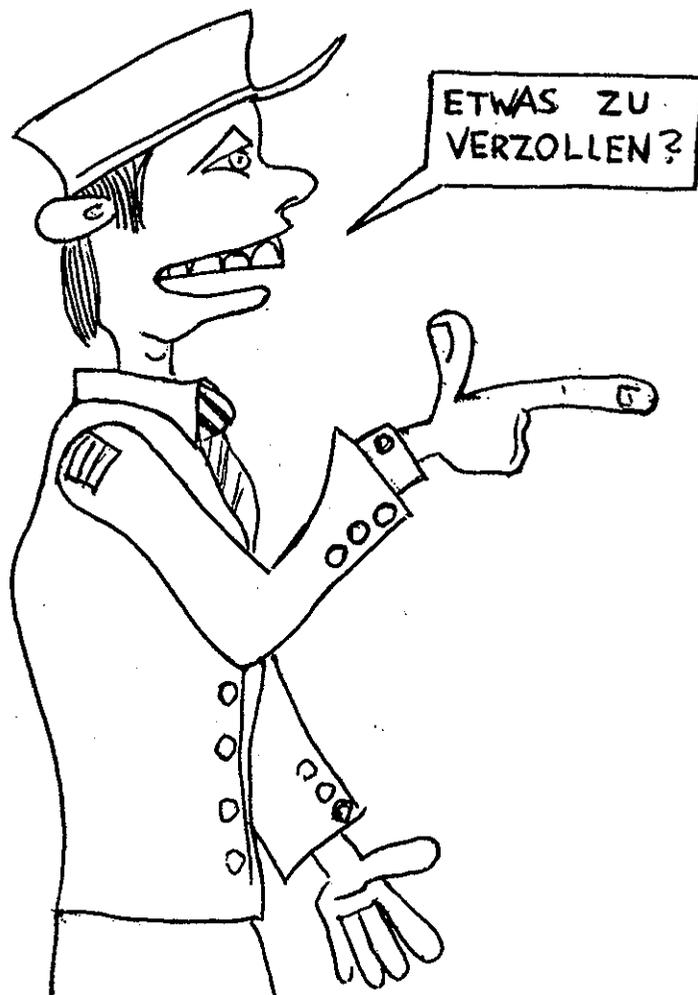


U L R I C H (orgien - ULLI) H O L L M A N N

Trimmt der Ulli auf jeden Fall
die Damen nur im Volleyball?
Doch Welch anderer Grund
hätte sein Konditionsschwund?
In der Schule in Mathe und Physik
kriegt er deshalb kaum etwas mit.
Sein Umgang mit Autos ist katastrophal,
der Verschleiß von Käfer anormal.



Hulti, so wird er von uns genannt,
ist nicht nur in unserer Klasse bekannt.
Ja, denn er ist eine leuchtende Erscheinung ,
dies ist nicht nur unsere Meinung.
Bei den Teenis sollte sie ihn mal sehen,
daß sind die zwischen acht und zehn.
Von ihnen läßt er sich die Hose bekriekeln,
nein, nein im Gesicht hat er keine Pickeln.
Mit Liebe und Sorgfalt pflegt er sein Gebiß,
denn er macht Werbung für Nyx gegen den Verschleiß.
Warum er nicht zur Bundeswehr soll?
Na ganz logisch, er geht zum Zoll.

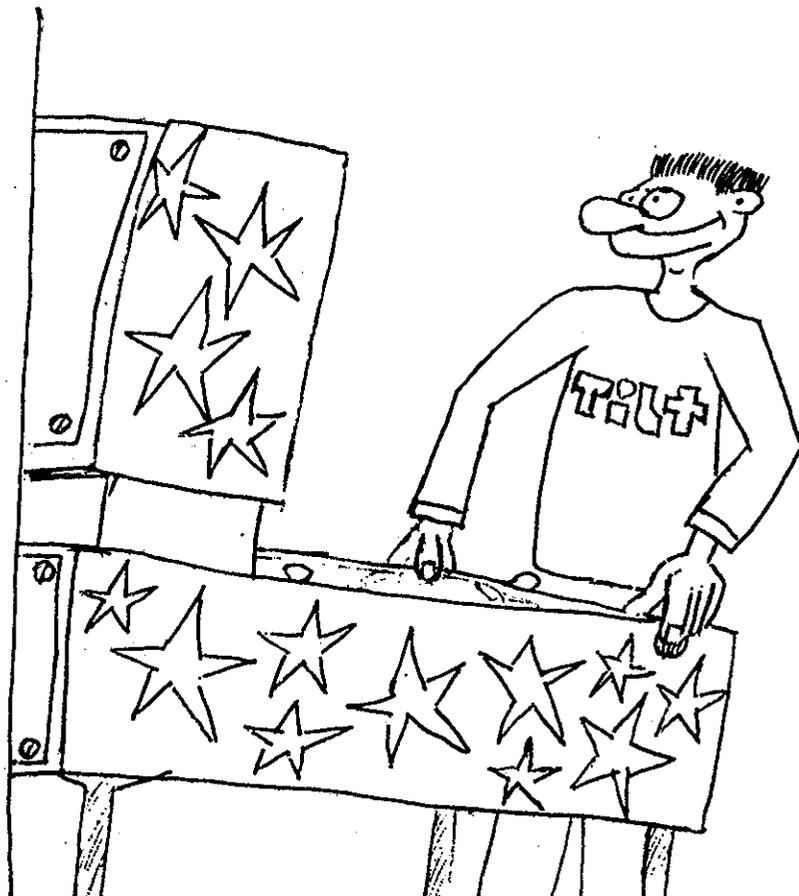


=====

Gehts dem Bernd mal an den Kragen,
so hat er immer seinen Flipper und den Wagen.
Sein Wagen ist ein enormes Geschoß
darin sitzt er wie ein Reiter hoch zu Roß.
Beim Flippern zeigt sich sein Geschick
mit Händen, Bauch, Kopf und Genick.
Hat der Flipper mal getilt,
wird der DKW mit 160 durch die Stadt gedrillt.
Der Unfall, der dann folgen wird,
zeigt daß auch Bernd sich einmal irrt.
Beim anderen Wagen ist die Front kaputt
und sein Wagen ist nur noch Schutt.
Doch bald er hat einen neuen DKW

O weh, O weh.

Zu verkünden wäre noch eine gute Mär
der Kallemann braucht nicht zur Bundeswehr.



U D O K A M M E R

=====

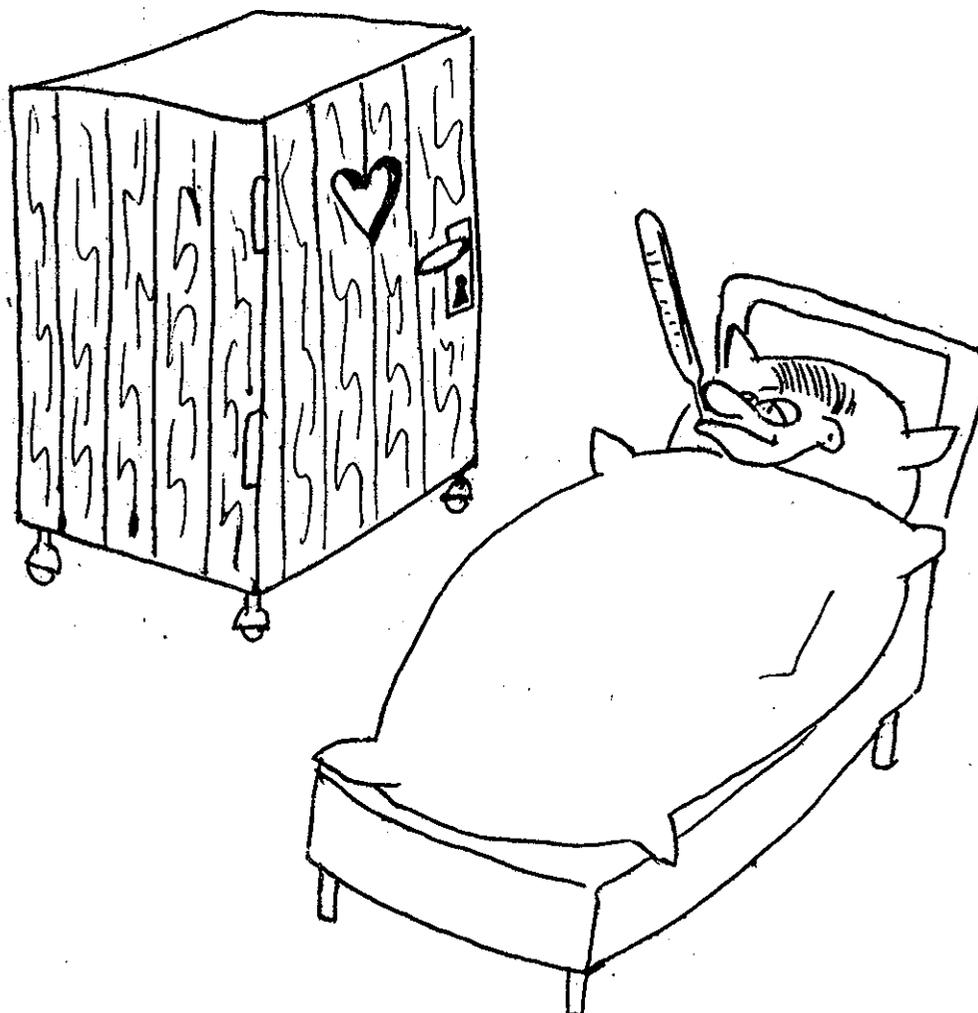
Udo Kammer, auch Scheelarsch genannt
ist als Spion der Klasse bekannt.
Wenn er durch die Klasse "der Lehrer kommt" bellt,
wird jede Schlägerei schnellstens eingestellt.
Als D.J. arbeitet er im Jugendheim
dort kann er King der Teenis sein.
Trotz seiner 22 Lenz
ist er es, der niemals geschwänzt.
Der Udo, der kann kaum was sehen,
drum braucht er auch nicht stramm zu stehen.



Dieter Kurras

=====

Zu Dieter Kurras, oder Kohlhaas, wie wir ihn nennen,
wird sich nicht jeder Lehrer mit Freude bekennen,
denn seine Bettlägerigkeit, bewiesen durch Attest für
Attest,
gab' vielen Lehrern schon den Rest.
Sein steter Toilettenbesuch
schlug in seiner Beziehung zu Herrn Kreiß zu Buch.
Trotzdem er öfters schießt und pißt,
ist er allbekannt als Bigamist.
Das Fliegen in der Klasse war ihm eine Freude gar,
hoffentlich nutzt es ihm bei der Luftwaffe in Goslar.



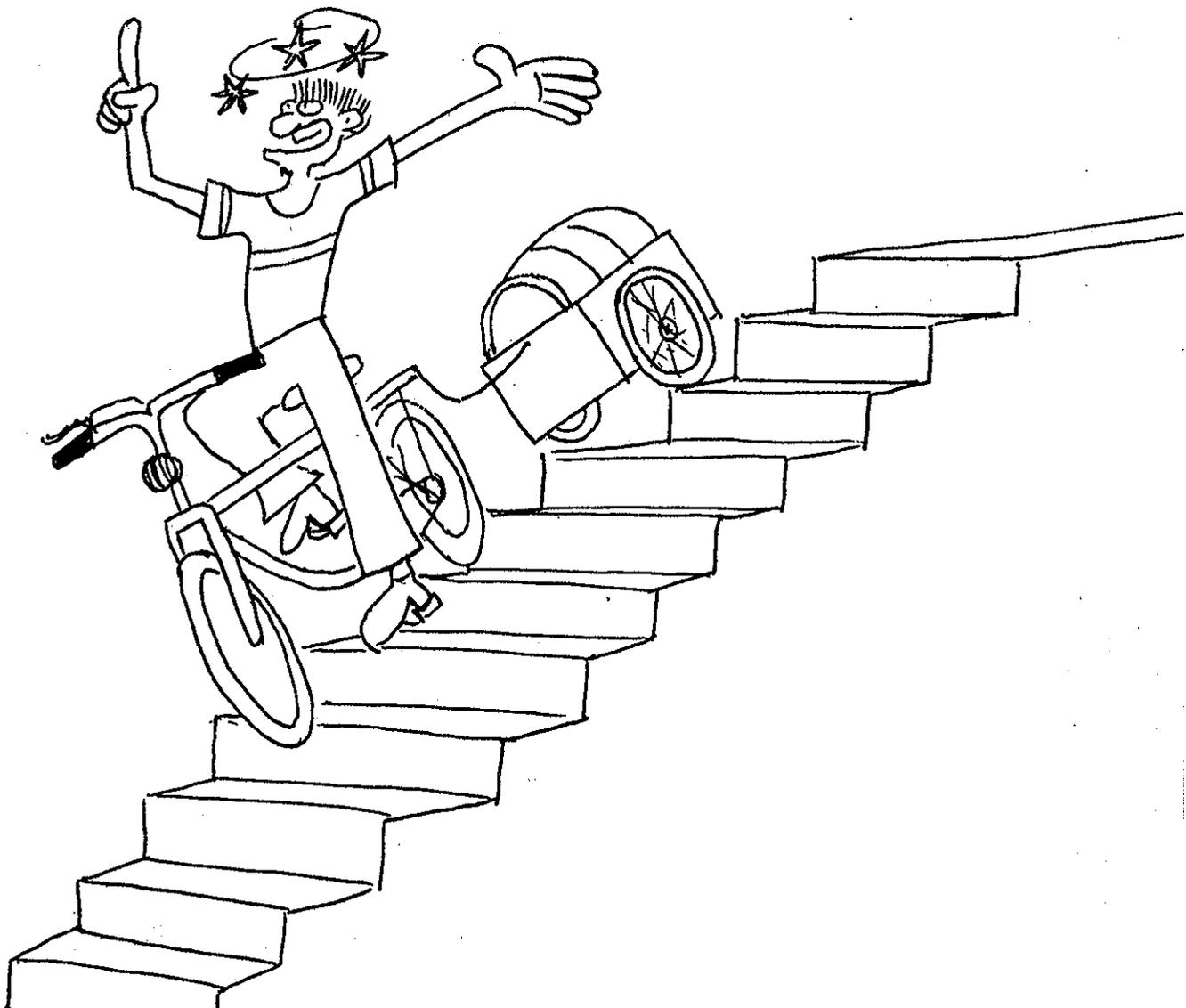
=====~~Jochim~~--~~Ludwig~~=====

Kaum hat der Luggi einen Bart,
wurde er den Damen sehr apart.
Auch Frau Trende konnte sich dafür begeistern,
so konnte er jede Verspätung meistern.
Denn es war nicht selten, daß er kam zu spät;
einmal war sogar die Hochleitung heruntergeweht.
Aber nicht nur bei den Entschuldigungen war er erfinderisch.
er brachte auch einige grobe Witze auf den Tisch.
Danach hat er selbst am lautesten gelacht,
auch wenn keinem der Witz Freude hat gemacht.
Die Lehrer gaben bei ihm acht,
weil er jedes Zitat zu Papier gebracht.
Auch in Sport war er ein Genie
Handball, Segeln und Tennis lernte er nie.



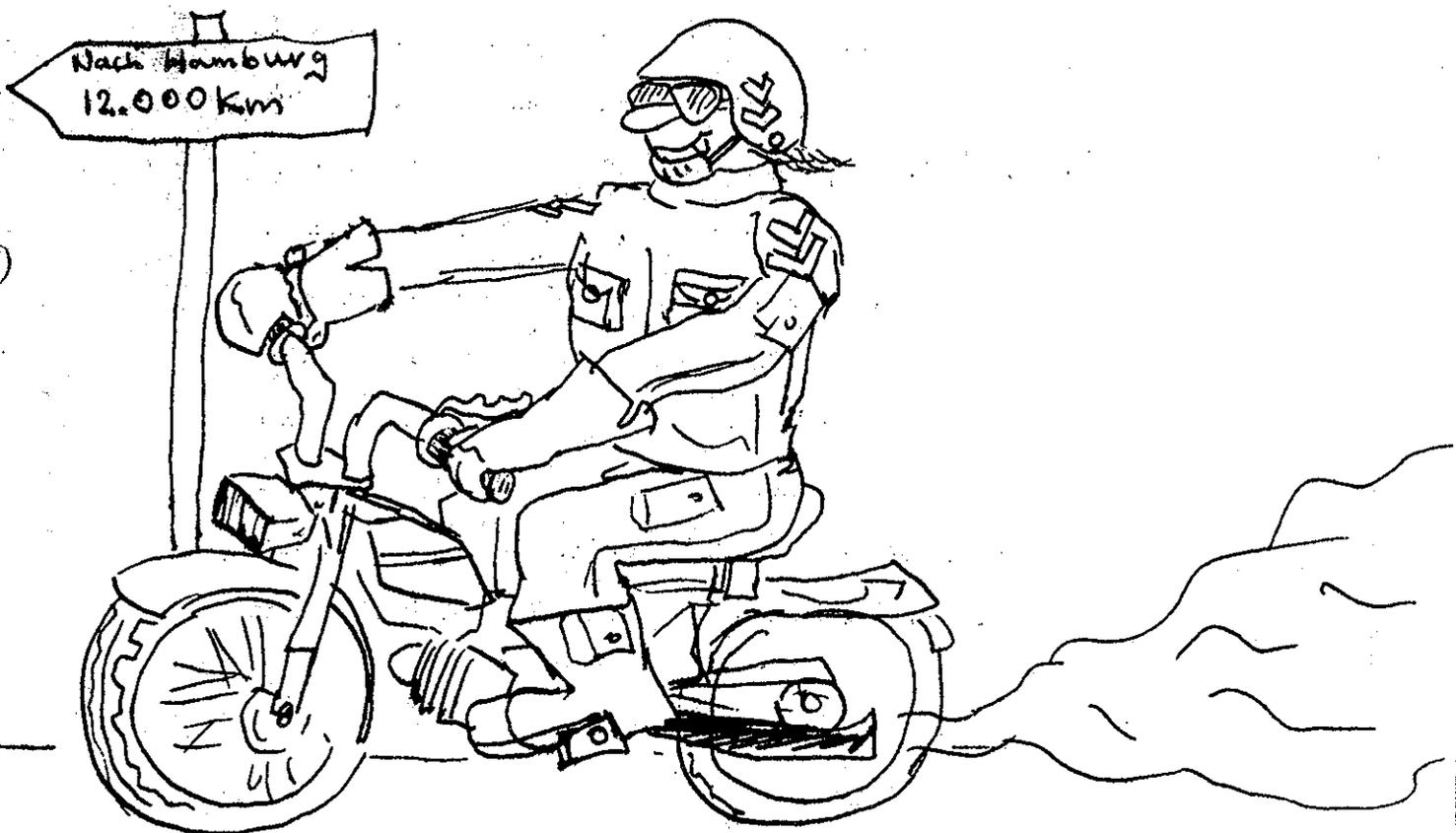
MANFRED (NICO) NICOLAUS

Montags morgens fehlt der Nico immer
der Stundenplan spricht ihn nicht an.
Die Unlust zur Schule wird immer schlimmer
Nico ist froh, daß er im Bett bleiben kann.
0,8 Promille ist kein Problem
mit dem Fahrrad wirds schon gehen,
nach Celle zu fahren ist es weiter
drum bleib zu Hause, das ist gescheiter!
Auch war er weg mit der U.N.I.C.E.F.
dort wurd er beinahe Chef.
Das Beste war die freie Zeit,
Frau Trende dankt es ihm noch heut.

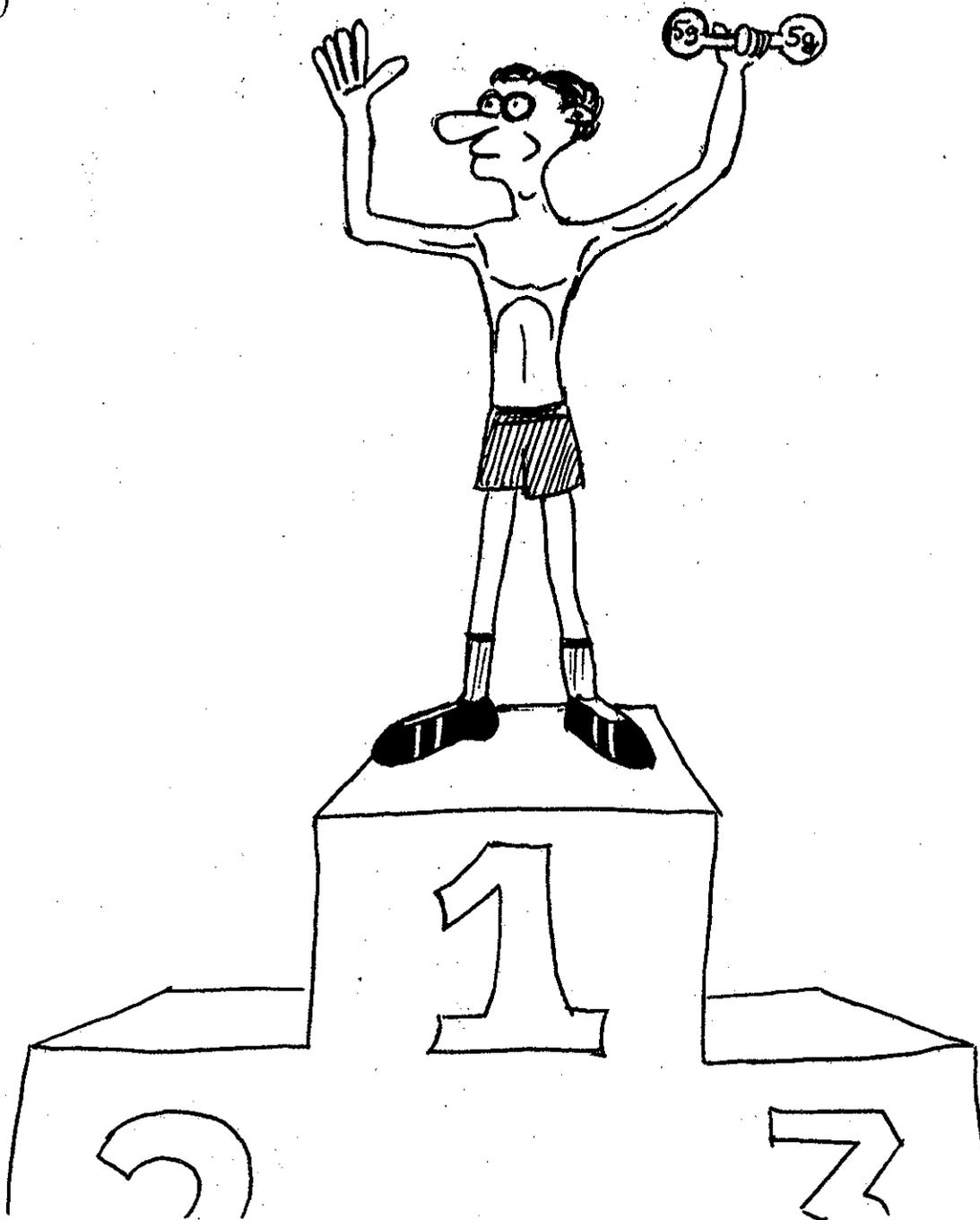


V O L K M A R (E R I C H) P O N T O W

Er schweigt sich aus im Unterricht
und andere Themen kennt er nicht.
Auch in der Matheprüfung hat er geschwiegen,
darum ist es bei der 2 geblieben.
In Physik hat er die 3 geschafft,
Dank Dammis Gravitationskraft.
Beim Mofafahren pennt er ein,
drum muß der Salla bei ~~im~~ ihm sein.
Kommt er zur Luftwaffe bei der Bundeswehr,
seine "schnelle" Mofa vermißt er sehr.



Hans ist der Schönling unserer Klasse,
bei der Heidi glänzt er durch Rasse.
Als Schnapsleiche einer durchzechten Nacht,
fehlt ihm tags darauf jegliche Macht.
Als Pornofan in allen Lagen
ist er gefeit allen Fragen.



M I C H A E L (S A L L A) S A L A S C H E K

=====

Durch sein Schmollen fällt er auf
und läßt den Dingen seinen Lauf.
An ihm kommt keiner vorbei
sehr zum Argernis auch der Polizei.
Die Peugeot ist sein liebster Schatz,
aber auf ihr hat er nur wenig Platz.
Doch das ändert sich sehr
kommt er als Panzer zur Bundeswehr



R E I N E R (SCHMITTENJUNGE) S C H M I T T

=====

Als Star im Jawa - Racing - Stall
ist er mit seinen Reaktionen immer am Ball.
Als "King of Mündelheim" in Flickenhose
sitzt sein trockener Humor recht lose.
Seine Sammlung umfaßt drei Platten
und die im Hause lebenden Ratten
verlassen schnurstracks Schmitz's Haus
holt er seine Platten mal heraus.



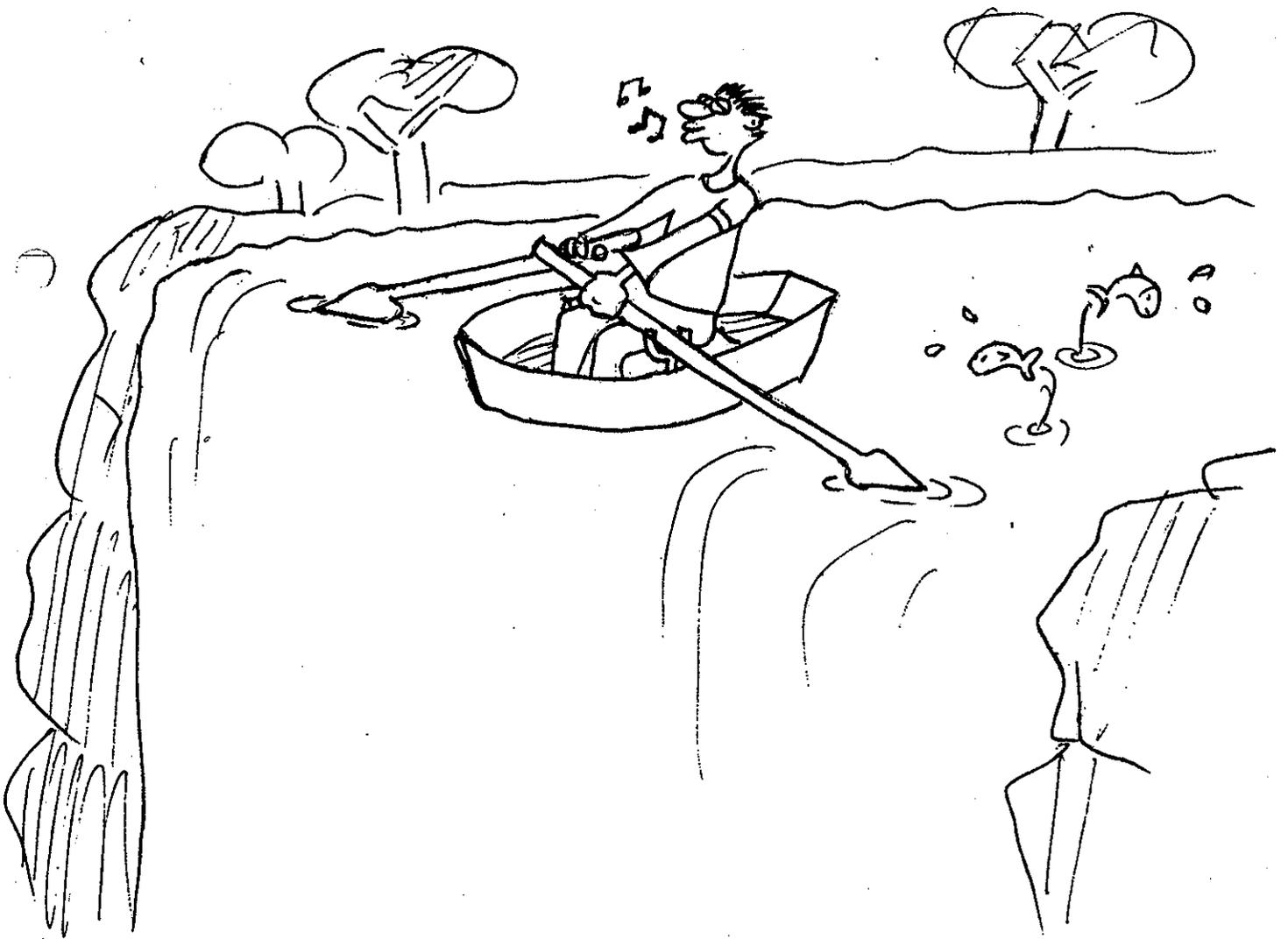
Ulrich Stander

=====

Ulrich Stander, wir nennen ihn auch Stecker,
war beiden Mädchen ein ganz Kecker.

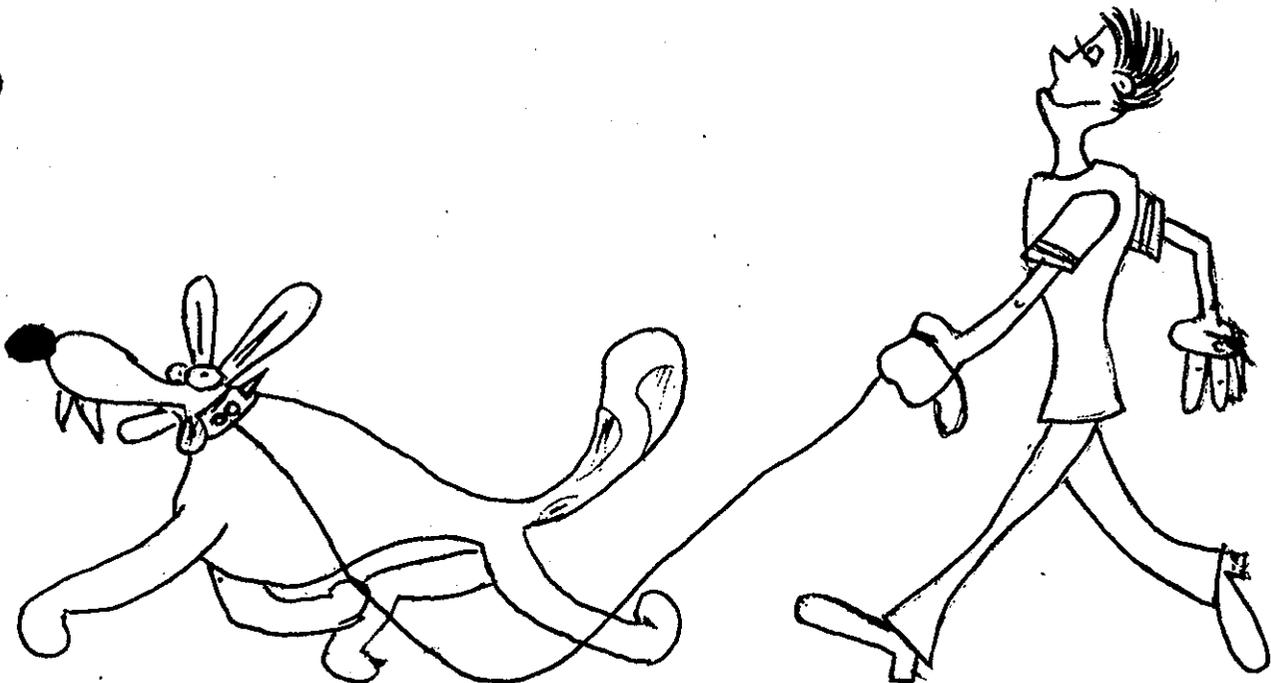
Mit seiner Zündschlapp wollte er Eindruck schinden,
doch selten sah man ihn mit einem Mädchen verschwinden.
Auch mit seinem Bart hat er nach Erfolg getrachtet,
aber dabei ist der Achter auf der S₊recke verschmachtet.
In den letzten Tagen hat er als Vorleser geglänzt,
aber trotzdem Musik geschwänzt.

Er wurde ein Disco-Jünger, ein später,
aber die Bundeswehr braucht ihn als Sanitäter.



PAUL DIETER (PÖLE/POCKEN) VIEHOF

Pöle ist unser Hundenarr,
bei den Damen macht er sich rar
In der Theorie ist er ihnen gut gesonnen,
doch praktisch ist er noch nie zum Zug gekommen.
Drum greift er oft zum Alkohol
doch nachher ist ihm garnicht wohl.
In Hachen ließ er seine Hüllen fallen
und zeigte seine Pornokrallen.
Dies alles hat der Bundeswehr gestunken,
so ist er auf Tauglichkeitsgrad 3 gesunken.



Friedhelm Kreiß

Stets bemüht uns zu vermindern (Aktion kleine Klasse)
konnt' er jede Klassenfahrt verhindern.

Wir wollten nach England, Berlin oder Ratzeburg hinaus
geblieben aber sind wir doch zuhaus!

Pünktlich war der Luggi nicht immer -
nur der Kreiß, der trieb's noch schlimmer.
Ging's bei Goethe mal nicht schneller,
zogen wir in Käsemanns Keller.

Kann er auch auf Feten kräftig saufen,
nach Haus' ist er noch nie gelaufen.
Beim Rudern gibt er sehr viel her,
denn dort ist er Funktionär.
Und nun als kleinen Trest -
bis demnächst - PROST

Gudrun Trende

Lobhymne auf Trende - dedicated to Gudrun

Mutter Trende in der Klasse,

unerreicht ist Dein Chie,

Deine 5 komme,

Deine Predigt wirke,

Wie auf Goofy, so auf Hüti.

Lutz'ens Tango gib'uns Heute,

aber vergib uns unsre Faulheit

wie auch wir vergeben Dir Dein Notabitur.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von der Altstadt,

denn Dein ist die Macht über uns

und die Herrlichkeit Deines Kuchens in Ewigkeit.

Karl Josef Stemmler

Kaum war Kasef im Klassenzimmer,
schrie er "es wird ja immer schlimmer",
brach zusammen, rang nach Luft,
er konnt' nicht leiden unsren Duft.

Unterstützt durch seinen philosenhischen Verstand
erzählt er uns Witze am laufenden Band.

Mancher Witz war sehr gewagt,
drum hat sich manche Mutter oft sehr beklagt.

Sein Variant, wie kann das sein,
ist für manche Lasten noch zu klein.
Der Bauchumfang läßt kaum noch hoffen,
denn er hat zuviel vom Pils* gesoffen.

Seine Jacke, die steht nur auf
und läßt seinem Bauch so freien Lauf.
Im neuen Haus, so wolla wir hoffen,
bleiben stets die Fenster offen.

Klaus Renkel

Aus Krefeld kommt er jeden Morgen,
sein Auto macht ihm sehr viel Sorgen,
denn sein Fernlicht spielt verrückt,
wenn das Thermometer höher rückt.

Uerdingen ist abgestiegen,
KEV ist dringeblichen.

Sportlich kann er sich begeistern
und den Unterricht trotzdem meistern.

Doch er fühlt sich sehr getroffen,
wenn wir selbst auf sportliche Ehren hoffen.
Ein Weigling iste er aber doch,
denn wir hoffen immer noch, ihn auf Peter mal zu sehn',
um dort zu Wort und Glas zu stehn'.

Hans Dammann

Als Verwandlungskünstler ist er bekannt,
mal mit Brille, mal mit Bart,
mal ohne und mal sehr apart.
"Dammi Dammann" wird er von uns genannt.

Kaum geht es, steht er im Zimmer,
ruft zur Tafel,
schimpft auf's Geschwafel -
und trotzdem beeindruckt er immer.

Ob Bier, ob Fußball - immer König,
tritt er aus (und zu) wie Kaiser's Franz -
auch beim Gekage trinkt er nicht wenig.

Das Neueste ist die Duzerei
Hans Dietrich, - ach was soll der Firlefanz,
In diesem Sinne dann bye-bye.

Elvira Eick

=====

Alice ist auf der Schule eine schillernde Erscheinung,
das ist nicht nur unsere Meinung.

Ihre Art sich zu kleiden

konnte keine Provokation vermeiden.

Teppiche - Turbane -alles tolle Sachen,

sollten aus ihr eine Schönheit machen.

Immer hat sie in unseren Reihen Platz genommen,

sehr gerne ließ sie den Referenden zu Worte kommen.

Oft haben wir die Erwartungen zu hoch geschraubt,

denn sie hat uns nicht alles geglaubt.

War sie auch nicht immer die Hellste

beim Heimfahren war sie die Schnellste.

Inge Müller

=====

Durch Frischlingsproduktion war die Müllerin verhindert,
deshalb wurde unser Wissen stark vermindert.

Oft blieb sie von der Schule fort,

denn ihre Berliner Schnauze war Mord.

Trotz der wenigen Stunden

hat sie Zeit gefunden

uns über die Alkohole aufzuklären

und den Gewinn der Schokolade zu vermehren.

Vor langer Zeit war sie ein Handball-As,

nun bereitet ihr nur noch Kaffeetrinken Spaß.

Einmal wurde sie von uns erwisch(t),

da saß sie mit ihrem Mann am Kaffeetisch.

Gerd Gierlich

=====

Er ist unser Beatle mit Schiebedach
und versteht manches von seinem Fach.
Dominant oder rezessiv,
der Unterricht ist informativ.

Beim Mikroskopieren gibt's viel Spaß,
denn schon ist der Ulli wieder naß.
Gegen mündliche Prüfungen sind wir immun,
denn dann müßt' er gar was tun.

Im Unterricht will er uns nicht haben,
wir stellten ihm zu viele Fragen.
Mit diesen Worten schließen wir
und hoffen auf 'ne Runde Bier.

Gesammelte Stilblüten

Ausgabe 1973-1976

Unsre' Lehrer über uns ...

Trende: Ihr seid doch noch alle Kinder. Was treibt ihr eigentlich am Wochenende? Habt ihr die Altstadt leergetrunken?

Trende: Nice setz dich doch mal appetitlicher hin!!!

Trende: Seid ruhig, es klingt bis auf die Toilette.

Ronkel: Soviel konzentrierte Dummheit habe ich noch nie gesehn'.

Trende: Ich sehe viele, die nicht da sind.

Trende: Dämpft eure männlichen Organe mal ein wenig.

Dammann: Machen sie doch keine Orgie Herr Hollmann.

Trende: Macht das Fenster zu, sonst sitze ich gleich beim Kalle-
mann auf dem Schoß.

Leermethoden:

Dammann: Die Korrekturen erstelle ich im Schweiß meines An-
gesichts und meiner Füße.

Kreiß: Zufrieden furzt der Kohlhaas das Schwein.

Hier ist er Mensch, hier darf er's sein.

Dammann: Wenn der Winkel nuller wird, wird der Kosinus einser.

Ronkel: Ein Salz ist die Einheit für die Trägheit. Sie sahen
sieben 1000 Salas.

Blum: ...und dann sieht uns der Graph komisch an.

Beispiele zur Wellenlehre: Haus: Dauerwelle

Ronkel: Sexwelle

Kahl: Türsch welle

Dammann: So verkalkt bin ich noch nicht, daß ich ohne Kreide
an die Tafel schreiben kann.

Dammann: Großer Mathematiker der Antike: Karl-Heinz Pythagoras!!!

Ronkel: Außer einem dummen Gesicht mache ich jetzt gar nichts.

Kramer: Ich hebe gleich ab!!!

Dammann: Könnt ihr eigentlich akkustisch sehen?

Dammann: Tetraeder ist der Körper, den man dem Hannibal vor
die Elefanten geworfen hat.

Konkel: Pi - Pa - Po - mal Sinus.

Wichtige Schülerbeiträge zum Unterricht

Trende-Dürselen: Deine Mutter bezahlt die Jacke bestimmt spielend
vom Haushaltsgeld. -

Ja bestimmt, so wie unser Essen aussieht.

Stander zu Trende: Ich glaube, ich bin eine Stütze ihres Unter-
richts.

Ruttkowski: Romantik von neuem Typhus.

Kahl: hatten die Menschen früher nur fünf Sinne? Es gibt doch sieben!

Kurras: Die Neger verlassen ihre Baumwollnester.

Trende zu Kahl: Wir sind ja ein Herz und eine Seele.

Dürselen zu Stemmler: Der heißt so wie sie in 20 Jahren sind: Kahl

Kahl: Der Arbeiter macht sich die Finger dreckig, wir brechen
höchstens mal vor Kraft einen Bleistift durch.

Kahl: Ich streue Kaviar, damit der Pöbel ausrutscht.

Pentow-Ludwig-Kahl: A teacher must love all his pupils

Aber nicht zur selben Zeit.

Ich werde Lehrer am Mädchenpensionat.

Dürselen-Kreiß: Beim Gedanken an deine Reifeprüfung kommen mir
Zweifel - Aber ruhig weiter. - Reifeprüfung
ist für dich ein Fremdwort - Der wird ja auf-
müßig.

Schmitt-Trende: Was kannst du über das 19. Jahrhundert sagen? -

Es dauerte 100 Jahre.

Trende zu Schmitt: Du erscheinst mir bereits in meinen Träumen.

Pentow's Klassenarbeit: Der letzte Teil geht bis zum Schluß

Bloschies, Gerhard	- Duisburg 1	-Düsseldorferstr.476	7782-287
Dürselen, Lutz	- Duisburg 29	-Altenbrucher Damm 131	760608
Ernst, Karl Heinz	- Duisburg 28	-Dachstein Str. 21	723421
Harzheim, Ingo	- Duisburg 29	-Rotdornstr. 2	760711
Hoffmann, Jürgen	- Duisburg 1	-Fuchsstr.7	
Hollmann, Ulrich	- Duisburg 25	-Okerstr.3	7312790
Hültenschmidt, Wolfgang	-Duisburg25	-Zur Dieplade 18	786593
Kahl, Bernhard	- Duisburg	-Fahrner Str.188	592169
Kammer, Udo Andreas	- Duisburg 29	-Siepenkothen	
Kurras, Dieter	- Duisburg	-Molbergstr.37	
Ludwig, Joachim	, Duisburg 25	-Rembergerstr. 78-80	783108
Nicolaus, Manfred	- Duisburg 29	-Reiserweg 91	794192
Pontow, Volkmar	- Duisburg 25	-Brockenstr.22	784849
Rutkowski, Hans	- Duisburg 25	-Hausstadtstr.1	
Salaschek, Michael	- Duisburg 25	-Ravensbergerstr.2	783209
Schmitt, Rainer	- Duisburg 32	-Schwalbenweg 38	785576
Stander, Ulrich	- Duisburg 26	-Allensteiner Ring 41	
Wiehoff, Paul Dieter	-Duisburg 29	- Reiserweg 2	760927
Kreiß, Friedhelm	- Duisburg 1	-Friedrich-Wilhelm Str.22	23327
Trende, Gudrun	- Düsseldorf	-Humbold Str.25	
Dammann, Hans	- Duisburg 1	-Felsenstr.25	332914
Ronkel, Klaus	- Krefeld		02151/56494
Stemmler, Karl Josek	-403Ratingen	-Tiefenbroich-Bertrams Weg 49	-02102/41300

O I J n
(Oh, mein Jott, Ende !)

Unsachliche Bemerkungen des befangenen Beobachters (Fans)
einer naturwissenschaftlichen (?) Oberprima

Diese Klasse ist ein Hit -
Lehrer, wann kriegt ihr das mit?
Sie hat den großen Leistungswillen,
ihr Wissensdurst ist nicht zu stillen.
Fünf Wochen vor dem Abitur
fährt sie in die Erholungskur.

Diese Klasse ist ein Hit -
ob Hoffmann, Hollmann, Hültenschmidt:
Physik ist ihre Leidenschaft
(nur gerade nicht die Lorentzkraft);
doch leider mit der Prüfungsfrist
ihr Wissen nicht "in Phase" ist.

Diese Klasse ist ein Hit;
sie macht durchaus nicht alles mit:
wenn eine Induktivität
dem Wechselstrom widersteht
und völlig unohmsch sich verhält,
so liegt's am Laufe dieser Welt.

Diese Klasse ist ein Hit,
sie geht in Mathe richtig mit.
Die Fläche ist ein Integral
(Vorzeichen sind total egal);
und so vereinte Denkerkraft
manch hübsche neue Regel schafft.

Diese Klasse ist ein Hit.
In Vektorrechnung ist sie fit,
ist linear ganz unabhängig
vom Denken, welches regelzwängig:
ob Vektor mit, ob ohne Norm
berührt doch Ernsthaft nur die Form!

Diese Klasse ist ein Hit!

(Es fehlen Reime jetzt auf "Schmitt",
auf Kurras, Kahl und Nicolaus,
dem selber nie das Wort geht aus,
auf Pontow, Salaschek und Kammer.
Und - dieses ist der größte Hammer -
selbst Ludwig, dieses brave Kind
hier keinen Reim auf Harzheim findet.
Herr Bloschies, tretet doch herfür,
und nennt 'nen Reim auf -selen (Dür-),
auf Viehoff oder -kowski (Rutt-),
sonst geht die Strophe ganz kaputt!)
Wenn Stander fehlt in dieser Runde,
so kommt er wohl zur zweiten Stunde.